

Versenkt im Südatlantik

Während des Falklandkriegs erlitt die Royal Navy angesichts der kurzen Dauer des Konflikts erhebliche Verluste, unter anderem als Totalverluste zwei Typ 42-Zerstörer (Luftabwehrzerstörer) und zwei Typ 21-Fregatten. Je einem Schiff der genannten Typen, dem Zerstörer HMS Sheffield und der Fregatte HMS Antelope, ist dieser Artikel gewidmet.

Beide Modelle entstanden im Rahmen eines Gruppenprojekts zum 40. Jahrestag des Falklandkriegs. Warum diese Modelle? Die Antwort ist relativ einfach: Zum 30. Jahrestag habe ich eine Dassault Super Étendard und ein Douglas A-4P Skyhawk mit den Markierungen der Flugzeuge, die für die Versenkungen der beiden Schiffe verantwortlich waren, gebaut. So habe ich nun bei Ausstellungen die Möglichkeit, Flugzeuge und Schiffe gemeinsam zu präsentieren.

Es würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen, detailliert auf die Schiffstypen und die Lebensläufe der beiden Schiffe einzugehen. Interessierte Leserinnen und Leser mögen hierzu zum Beispiel „Wikipedia“ heranziehen. An Literatur kann ich das englischsprachige Buch „Abandon Ship“ von Paul Brown empfehlen. Hierin sind nicht alle, jedoch die schwerwiegendsten britischen Schiffsverluste, sowie der Verlust des argentinischen Kreuzers „General Belgrano“ beschrieben.

Die Kapitel haben alle den gleichen Aufbau: Schiffslebenslauf bis zum Falklandkrieg, Einsatzgeschichte während des Falklandkriegs, sowie das anschließend stattgefundene Seekriegsgerichtsverfahren, in dem die Ursachen für die Schiffsverluste und sich daraus abzuleitende Handlungsanweisungen und Verbesserungsvorschläge beschrieben sind.

HMS Sheffield „Before the Impact“ 1:700:

Die HMS Sheffield wurde am 04.05.1982 durch einen Exocet-Flugkörper so schwer beschädigt, dass sie später sank. Die Idee war, das Schiff in einem kleinen Diorama mit dem im Endanflug befindlichen Flugkörper darzustellen.

Verwendet habe ich dazu den Bausatz von Cyber Hobby, den ich zweimal besitze - in der 2 in 1- und der 3 in 1-Version. Damit kann ich nun insgesamt drei Schiffe des Typ 42 Zerstörers bauen: zwei Batch 1- bzw. Batch 2- und einen Batch 3-Zerstörer. Die

Batch 3-Zerstörer sind leicht an einer längeren Back zu erkennen und haben nicht am Falklandkrieg teilgenommen. Mein Plan für die Zukunft ist es, als zweiten Batch 1-Zerstörer die argentinische „ARA Hercules“ zur Zeit des Falklandkriegs zu bauen. Argentinien war ironischerweise der einzige Exportkunde für diese Schiffsklasse!

Der Bausatz kann sowohl als Vollrumpf- als auch als Wasserlinienmodell gebaut werden. Da ich es im Wasser darstellen wollte, habe ich die erste Version gewählt. Im Bausatz sind auch einige Ätzteile für die Radarantenne, Yard Arms, sowie Relings enthalten. Jedoch sind die Ätzteile aus dem WEM-Satz wesentlich filigraner und umfangreicher. Dieser enthält zum Beispiel auch Türen für die Aufbauten, Leitern, ein Tor für den Hangar, die Landesignalanlage am Hangar, etc. Bezüglich der Anordnung der Relings auf den Aufbauten ist es hilfreich, Fotos zu Rate zu ziehen. Das gilt auch für die zahl- >>

Vollansicht der HMS Antelope, die Namensplakette ist 3D-gedruckt.

